Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Großengottern
Bahnhofstraße 34
99991 Unstrut-Hainich
036022/91803

Arbeitskreise SchuleWirtschaft Nordthüringen

Praktikumsvertrag [SP]

Praktikumsvertrag zum Schülerbetriebspraktikum

Zwischen _____ **Kurs A28/**
(Praktikant)

und _____

_____

(Praktikumsbetrieb)

wird für den Zeitraum vom **28.06.2027** bis **08.07.2027**
folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Gegenstand des Praktikums
Im Rahmen des Schülerbetriebspraktikums soll der Praktikant die Regeln und Gesetzmäßigkeiten eines betrieblichen Ablaufes kennen lernen und seine eigenen beruflichen Fertigkeiten erproben. Das Schülerbetriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung.

§ 2. Pflichten der Vertragspartner
Der Praktikumsbetrieb verpflichtet sich,

- den Praktikanten so zu beschäftigen, dass er testen kann, ob eine Ausbildung in diesem Berufsfeld sinnvoll erscheint. Für den Betrieb entsteht keine Verpflichtung zu einer späteren Übernahme.
- umgehend die Schule bzw. die Erziehungsberechtigten zu verständigen, wenn der Praktikant nicht erscheint, die Jugendarbeitsschutzbestimmungen einzuhalten.

Der Praktikant verpflichtet sich, sich dem Ziel dieser Orientierungsmaßnahme entsprechend zu verhalten. Insbesondere:

- sich zu bemühen, die angebotenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben,
- die ihm übertragenen Aufgaben gewissenhaft auszuführen,
- den notwendigen Anleitungen der Weisungsbefugten nachzukommen,
- die geltenden Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften über Schweigepflicht zu beachten,
- ist bei Fernbleiben vom Praktikum der Praktikumsbetrieb unverzüglich zu unterrichten und spätestens am dritten Werktag eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (ärztliches Attest) oder eine sonstige amtliche Bescheinigung einzureichen. Ebenfalls ist die Schule zu benachrichtigen.

3. Arbeitszeit
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt maximal 35 Stunden. Die tägliche Arbeitszeit beträgt 7 Stunden. Nach 4,5 Stunden ist eine Pause vorzusehen. Insgesamt sind 60 Minuten Pause zu gewähren, so dass der Praktikant 8 Stunden im Betrieb ist.

4. Vergütungsanspruch
Der Praktikant hat keinen Rechtsanspruch auf eine Vergütung durch den Praktikumsbetrieb. Während der Praktikumsdauer besteht kein Urlaubsanspruch. Im Rahmen des Praktikums werden die Fahrtkosten zwischen Schule und Betrieb (bis zu einer Entfernung von 25 km) vom Schulträger übernommen.

5. Versicherungsschutz
Es besteht gesetzlicher Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz durch den Schulträger.

6. Vertragsausfertigung
Dieser Vertrag wird in zwei gleichlautenden Ausfertigungen unterzeichnet. Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung. Die Schule erhält eine Kopie des unterzeichneten Vertrags.

7. Auflösung des Vertrages
Dieser Vertrag kann ohne Fristen jederzeit aufgelöst werden.

8. Ansprechpartner im Praktikumsbetrieb
Verantwortlich für die Unterweisung des Praktikanten im Praktikumsbetrieb ist:
Frau/Herr _____
Sie/Er ist fachlich und persönlich für die Anleitung geeignet.

9. Sonstige Vereinbarungen
Der Praktikumsbetrieb stellt dem Praktikanten eine Praktikumsbescheinigung aus.

_____ , den _____ _____ , den _____

_____ _____
Stempel und Unterschrift des Unternehmens Stempel und Unterschrift der Schule

_____ , den _____ _____ , den _____

_____ _____
Unterschrift des Erziehungsberechtigten Unterschrift des Praktikanten

Der Gesundheitspass □ ist vorhanden □ wird benötigt

BITTE AUSFÜLLEN

Im Rahmen des Schülerpraktikums möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler nach Möglichkeit an ihrer Praktikumsstelle besuchen. Der Besuch dient dazu, Ihren Betrieb kennenzulernen sowie ein kurzes Gespräch mit der Praktikantin bzw. dem Praktikanten und der betreuenden Person zu führen.

Bitte kreuzen Sie die für Ihren Betrieb zutreffende Aussage an:

□ Ein Besuch der Praktikantin/des Praktikanten ist jederzeit ohne vorheriger Terminabsprache möglich. Die Praktikantin/Der Praktikant ist überwiegend eingesetzt in folgender Abteilung:

_____

□ Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vor einem Besuch einen Termin mit uns.

Ansprechpartner/in: _____

Telefon: _____

□ Aufgrund häufiger Außentermine oder betrieblicher Gegebenheiten ist ein Besuch vor Ort nur eingeschränkt möglich. Wir bitten daher um eine telefonische Rücksprache zur Einschätzung.

Ansprechpartner/in: _____

Telefon: _____